

Traum vom Fliegen bei der Lichtklangnacht

Uraufführung eines Singspiels durch St.-Johannis-Kantorei am zweiten September-Wochenende

Rostock (nada) • Bei der Lichtklangnacht am 11. und 12. September im IGA-Park gibt es eine Premiere. 80 Jungen und Mädchen im Alter von acht bis dreizehn Jahren werden unter Leitung von Prof. Markus Johannes Langer, Kantor der St.-Johannis-Kantorei, den „Traum vom Fliegen“ zum ersten Mal erstmalig aufführen. Wolfgang Schmiedt und Sängerin Susi Koch haben das Singspiel komponiert.

„Die Stilistik und das Experimentelle sind das Besondere bei diesem Singspiel. Die Kinder singen zum Teil vierstimmig, die eingängigen Melodien und die rhythmische Tick-Tack-Stelle machen ihnen besonders viel Spaß“, so Prof. Markus Langer. Der Kulturpreisträger der Hansestadt Rostock 2009 hat mit den Kindern der Großen Kurrende für den Auftritt auf der Parkbühne am Freitag und Sonnabend (11. und 12. September) um 19 Uhr eifrig geprobt. „Die Kinder freuen sich schon sehr auf den großen Auftritt und sind ganz aufgeregt“, berichtet Langer.

Bereits zweimal hat der Leiter und Kantor der St.-Johannis-Kantorei die Lichtklangnacht selber besucht und ist begeistert von der Veranstaltung. „Die Idee und vor allem die Umsetzung ist künstlerisch sehr gut und hochwertig – die Veran-



Die Mädchen und Jungen der Großen Kurrende der St.-Johannis-Kantorei mit Markus Langer (l.) freuen sich auf ihren Auftritt bei der Lichtklangnacht.
Foto: Julia-Mareike Kleiminger

staltung fällt aus dem üblichen Rahmen“, urteilt Kantor und Organist Langer, der auch Ehrenprofessor der Hochschule für Musik und Theater in Rostock ist. Mit dem künstlerischen Leiter der Lichtklangnacht, Wolfgang Schmiedt, verbindet ihn zudem eine Freundschaft. Dieser war es auch, der ihn zum Mitmachen animierte.

Träumen und Fliegen sind auch die Schwerpunkte der

diesjährigen Lichtklangnacht. Bei dem akustisch-visuellen Konzerterlebnis unter freiem Himmel auf dem Gelände der ehemaligen Internationalen Gartenausstellung 2003 dreht sich alles um die Figur Peter Pan. Neben dem Chor der St.-Johannis-Kantorei treten über 30 Akteure auf, die an mehr als 14 Stationen fantasievoll die Märchenfigur assoziieren. Tänzer, Musiker, Akrobaten,

Feuerkünstler, Schauspieler, Filmemacher und ein DJ entführen die Besucher in das Nimmerland, zur Nixenlagune oder auf das Piratenschiff.

Weidendom, Chinesischer und Holländischer Garten sowie das Traditionsschiff umhüllt dabei ein ganz besonderes Flair: Spezielle Lichteffekte und ein einzigartiges Farbenspiel sorgen für fantasievolle Naturgemälde. „Sprechende

Bäume“ erzählen die Geschichte von Peter Pan. Vorgelesen wird sie von Schülern der Rostocker Grundschulen, die den diesjährigen Vorlesewettbewerb der Hansestadt gewannen. Die Lichteffekte stammen von der Lichtdesignerin Geertje Jacob, die gemeinsam mit Studenten der Hochschule Wismar und der Firma EAS Rostock das Ereignis in Szene setzt.

VERANSTALTUNG

Rund 100 Artisten und Akteure verwandeln am zweiten Septemberwochenende bei der Lichtklangnacht den IGA-Park in die Welt des Peter Pan. Mit aufwendigen Lichteffekten, musikalischen Einlagen und Tänzen werden die Geschichten des kleinen Jungen, der nicht erwachsen werden wollte, dargestellt. Stimmengewaltig wird dabei erstmalig die Kurrende der St.-Johannis-Kantorei mit 70 Chorsängern für Stimmung sorgen.

Kosho, Gitarrist von den Söhnen Mannheims, präsentiert mit seiner akustischen Funkgitarre an beiden Tagen ein Soloprogramm. Das außergewöhnliche Open-Air-Event findet bereits zum dritten Mal statt.

SERVICE

Wann: Freitag, 11. und Sonnabend 12. September

Einlass: an beiden Tagen ab 19 Uhr, Ende der Programme gegen 23 Uhr

Karten: Pressezentrum im Rostocker Hof, Geschäftsstelle der Norddeutschen Neuesten Nachrichten, Bergstraße 10, oder unter www.mvticket.de